



Wasser ruhig, dann springt ein 900-Pfund-Delfin auf ihr Boot

Ein Angeltrip in Neuseeland nimmt eine unerwartete Wendung, als ein 400 kg schwerer Delfin in das Boot von drei Fischern landet. Entdecken Sie die aufregende Rettungsaktion für das Tier und die Fischer!

Ein friedlicher Angelausflug wurde für drei Männer aus **Neuseeland** zum Chaos, als ein über 400 Kilogramm schwerer Delfin scheinbar aus dem Himmel fiel und in ihrem kleinen Boot landete. Die Männer erlebten einen unerwarteten Anblick, als der 3,4 Meter lange Bottlenose-Delfin in ihr offenes Boot sprang.

Das unerwartete Ereignis auf See

Dean Harrison, der Besitzer des fast 5 Meter langen Bootes, berichtete, dass niemand ernsthaft verletzt wurde. Harrison und seine beiden Begleiter fischten in der Nähe des malerischen „Hole in the Rock“ an der Nordküste Neuseelands, während die Delfine um sie herum spielten. Plötzlich sahen sie einen Schatten, der über die grelle Sommersonne huschte, gefolgt von einem ohrenbetäubenden Knall, bevor das Chaos begann.

Delfin springt an Bord

„Dieser Delfin entschied sich, an Bord zu springen und Hallo zu sagen“, erzählte Harrison. „Eine Minute war alles in Ordnung, und dann, wie ein Blitzschlag, war da ein riesiger Delfin in unserem Boot, der umherschnappte und alles zerbrach.“ Sein Geschirr wurde durch das wilde Zappeln des Delfins beschädigt, und das Boot trug schwere Schäden an der Vorderseite,

während die drei Männer sich an den Seiten des Bootes festhielten.

Die Herausforderung, den Delfin zu retten

Da der majestätische Delfin zu groß war, um ihn einfach zurück ins Wasser zu bringen, entschieden sich die Männer, ihm zu helfen. „Wir sahen den noch lebenden Delfin, der atmete, und dachten, wir müssen uns um ihn kümmern und herausfinden, was zu tun ist“, sagte Harrison. „Er sitzt jetzt im Boot fest, also kommt er mit uns auf die Reise.“

Die Rettungsaktion

Die Männer informierten die neuseeländische Naturschutzbehörde und erhielten Anweisungen, zu einem Bootsanleger zu fahren, der eine Stunde entfernt war, wo Helfer bereits auf die Ankunft des Delfins warteten. Auf dem Weg dorthin hielten sie den Delfin mit einem Schlauch feucht und schützten ihn mit einem nassen Handtuch, das Spieler des All Blacks Rugby-Teams zeigte.

Wiedervereinigung mit dem Meer

Am Ufer beteten Mitglieder eines lokalen Māori-Stammes für den Delfin, bevor er mit einem Traktor zurück ins Meer gebracht wurde. Den 2- bis 3-jährigen Delfin wurde der Name Tohu gegeben, was „Zeichen“ in der Māori-Sprache bedeutet. Tohu ist nun auch der Name von Dean Harrisons Boot.

Ein glückliches Ende

„Der Delfin konnte wegschwimmen und wir konnten gehen, und wir haben jetzt alle eine Geschichte zu erzählen“, sagte Harrison. „Es ist ein gutes Ende in einer Situation, die ganz anders hätte verlaufen können.“

Details	
Quellen	• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at